



45 Bänke bereichern den Kreis: Landrat Dirk Gaerte und Vertreter der Forstbehörden stellen die erste Bank dem Sigmaringendorfer Bürgermeister Alois Henne vors Rathaus.

FOTO: SZ

## 45 Holzbänke als Denkanstoß

Kreis macht im Jahr der Wälder mit Bankaktion auf die Bedeutung des Waldes aufmerksam

SIGMARINGENDORF (sz) - Mit der Aufstellung der ersten Holzbank durch Landrat Gaerte in Sigmaringendorf ist der Landkreis Sigmaringen in das Internationale Jahr der Wälder (JdW) gestartet. 45 Bänke werden an markanten Orten des Kreises aufgestellt, damit soll die Bedeutung des Waldes in den Blickpunkt der Bevölkerung gerückt werden. Landrat Gaerte: „Ob als Lieferant von nachwachsenden Rohstoffen, als Wasserreservoir oder als Klimaschützer – unsere nachhaltig bewirtschafteten Wälder sind Teil der Lösung wichtiger Zukunftsfragen!“

Im Landkreis Sigmaringen beteiligen sich Kreisverwaltung und Kommunen mit der „Bankaktion“ an der weltweiten Kampagne. Das Besondere: Jede Bank ist ein Unikat und gibt Aufschluss über die Leistungsfähigkeit des jeweiligen Kommunalwaldes. „Die Holzbänke sollen den Bürgern einen Denkanstoß geben, sich mit unserem Wald auseinanderzusetzen“, so der Bürgermeister von Sigmaringendorf, Alois Henne.

47 000 Hektar, rund 40 Prozent der Kreisfläche, sind bewaldet. Jährlich wachsen darauf über 500 000 Festmeter Holz zu, dies entspricht der Ladung von 20 000 Lastwagen. Vom Waldarbeiter über Fuhrmann bis zum Schreiner – pro zehn Hektar Wald steht ein Arbeitsplatz in direkter Verbindung mit „Wald und Holz“.

Am Mittwoch stellte der baden-württembergische Landwirtschaftsminister Rudolf Köberle im Holzwerk des Fertighausherstellers Schwörer-Haus die Aktion der Öffentlichkeit vor. Die Initiative der fünf Kooperationspartner sei die größte privat organisierte in Baden-Württemberg, so der Minister.

Eine Reihe anderer Veranstaltungen ist noch geplant: Anhängern der klassischen Musik wird am 10. Juli in Stetten ein Walderlebnis geboten: Das Klassikensemble „Collegium Musicale“ spielt inmitten eines Buchenwaldes Klänge von Tschaikowsky über Grieg bis Queen. Schüler der dritten Klassen lernen bei der „Sigmaringer Waldolympiade“, was im und um den Wald so alles passiert.